Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 25 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).

Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.

Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 3. Blatt. Sonntag, 17. Dezember 1911. 60. Jahrgang. Nr. 893.

Bücherschau. Nr. 11.

Weihnachtsbücher.

IV.

In einfacher Ausstattung und zu außerordentlich billigem Preise sind die „Ausgewählten Volks- und Jugendschriften", mit Einleitungen und Erläuterungen von Dr. Hellinghaus gehalten. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung in Münster; 18 Bände zu 1,30 Mk. (auch in Einzelbändchen zu 30 Pfg.). Die Sammlung bezweckt, gediegene Werke der Volksliteratur namentlich dem katholischen Volke und der katholischen Jugend in völlig einwandfreier Form darzubieten. Manche der beliebtesten Volks- und Jugendschriften, so sehr sie im allgemeinen geeignet sind, Herz und Gemüt zu bilden, enthalten doch manches, was vom katholischen Standpunkte als anstößig bezeichnet werden muß. In der Aschendorffschen Ausgabe wurden die Texte von erfahrenen katholischen Schulmännern einer kritischen Revision unterzogen, so daß alles ausgemerzt ist, was vom religiösen oder sittlichen Standpunkte irgendwie Bedenken erregen könnte. Bei dem staunend billigen Preise dieser Ausgaben sollten dieselben in keiner christlichen Volksbibliothek fehlen und können auch den Eltern, die ihre Kinder mit billiger und guter Erzählungsliteratur versorgen wollen, nicht warm genug empfohlen werden.

Zu den besten Volks- und Jugendschriften gehören auch Heinrich Consciences Schriften, von denen die vorzüglichsten in der Aschendorffschen Sammlung (75 Bände, zusammen 56 Mk. 60 Pfg., bei Bezug eines vollständigen Exemplars; jeder Band ist auch einzeln zu haben) vereinigt sind. Alle Länder Europas haben sich Consciences Schriften durch Übersetzung zugänglich gemacht. Der Dichter behandelt mit Vorliebe geschichtliche Stoffe, die ihm in Hülle und Fülle die wechselvolle Geschichte seines Vaterlandes geboten; berühmt sind seine historischen Erzählungen: 3.—5. Band: Der Löwe von Flandern; 16.—18. Band: Chlodwig und Chlotilde; 19.—21. Band: Jakob van Artevelde; 12.—13. Band: Der Bauernkrieg; 2. Band: Das Wunderjahr; 25.—27. Band: Batavia; 28.—30. Band: Simon Turchi; 36.—37. Band: Bella Stock; 42.—43. Band: Der Bürgermeister von Lüttich; 49. bis 50. Band: Die Kerle von Flandern. Aus dem sozialen Leben sind genommen: 11. Band: Der arme Edelmann; 14. Band: Der Geizhals; 23.—24. Band: Der Geldteufel; 56.—57. Band: Der Kaufmann von Antwerpen; 59. Band: Die Dorfplage: 60. Band: Bavo und Lieschen; 73.—74. Band: Geld und Adel. Die übrigen Bände geißeln Irrtümer der jetzigen Zeit, z. B.: 8. Band: Siska von Rosemael, Was eine Mutter leiden kann. Wie man Maler wird; 15. Band: Das Gansendorf; 40.—41. Band: Das Goldland; 75. Band: Das Duell und seine Folgen. Conscience ist der Begründer der neueren flämischen Literatur. Er verbindet mit Frische und Einfachheit der Darstellung große Sinnigkeit und Tiefe der Auffassung. Seine Werke gehören seit längerer Zeit auch in Deutschland zum eisernen Bestand jeder Volksbibliothek und wir empfehlen die Sammlung gern den Eltern zur Anschaffung für die heranwachsende Jugend.

Der Sinn der Jugend ist besonders empfänglich für Studien und Schilderungen aus der Völkergeschichte. Darum wird ihr die Sammlung „Deutsche Afrikareisende der Gegenwart" (Herausgegeben von Friedrich Ruhle. Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. Westf. 4 Bände. Gebunden je 3.— Mark.) rechte Freude bereiten. Wohl lebt von den vier Forschungsreisenden, die der Jugend in den Bändern geschildert werden: Gustav Nachtigal, Hermann v. Wißmann, Emin Pascha (Dr. Schnitzer) und Dr. Karl Peters, nur noch der letztere. Aber das Lebenswerk aller vier ist gerade für unsere Gegenwart, in der die Beziehungen zwischen Deutschland und Afrika im Vordergrunde des politischen Interesses stehen, und auch für die Zukunft von bleibendem Werte. Der 1. Band schildert — zum Teil nach den Reiseberichten des Forschers — die Tätigkeit Nachtigals in Algier und Tunis (1862—69), seine gefahrvolle Reise nach Fessan und Tibesti (1869—70), ferner die Reisen nach Bornu, Borku, Kanem, Bagirmi, Wadai, Dar Fur und des Forschers Erfolge im Dienste des Deutschen Reiches (bis 1885). An das Märchenhafte grenzen die Berichte über Nachtigals Erlebnisse in der Sahara und den Sudan-Negerstaaten, an das Grauenhafte die Schilderung des in seinen Ländern herrschenden Sklavenelends. In dem 2. Bande sind überaus fesselnd die drei Reisen v. Wißmanns beschrieben, des ersten Deutschen, der Zentralafrika durchquerte. Sein Forschergebiet ist der Äquatorgürtel zwischen der Kongo-Mündung und der Sansibar-Küste. Hervorragend interessant sind auch in diesem Buche die Kapitel, welche die Schrecken des Urwaldes und den Jammer, das Elend und die Not der von arabischen Sklavenhändlern gehetzten Neger schildern. Auch die Tätigkeit v. Wißmanns in Deutsch-Ostafrika und seiner Kämpfe gegen Buschiri sind überaus anschaulich dargestellt. Der 3. Band beschäftigt sich mit der bewunderungswürdigen Kulturtätigkeit Emin Paschas im ägyptischen Sudan und in dem Gebiete der Äquatorial-Seen. Besonders wertvoll ist dies Buch deshalb, weil es uns den berühmten Forscher nicht nur als Gelehrten im Dienste der Wissenschaft zeigt, sondern auch seine Verdienste um die Hebung und Verbreitung der Zivilisation hervorhebt. Die Kulturzustände der von ihm bereisten Gebiete sind daher besonders eingehend geschildert. Ergreifend sind die Kapitel, die von dem Unglück des edlen Mannes erzählen, packend geschildert ist der Kampf Gordons gegen den Mahdi. Im 4. Bande ist Dr. Peters Expedition von der Sansibar-Küste bis zum Viktoria-See, die Erforschung des Tana- und Kenia-Gebietes geschildert. Peters Verträge mit den Häuptlingen und Sultanen jener Negerstaaten bereiteten die Erwerbung von Deutsch-Ostafrika vor, dessen Verhältnisse uns in dem Buche eingehend und stellenweise in poetischer Sprache geschildert werden. Das Hauptverdienst des Forschers ist aber seine Emin Pascha-Expedition nach den Äquatorial-Seen. Die wissenschaftliche und politische Bedeutung dieser gefahrvollen Reise ist hier überzeugend dargestellt. Mit Freude wird besonders der katholische Leser von jenen Berichten erfüllt, in denen sich Dr. Peters (wie auch v. Wißmann) anerkennend und lobend über die Kulturarbeit der katholischen Missionen im Osten Afrikas äußert.

Die biographische Form der Darstellung, der flotte Stil, die lebendige Schilderung ethnographischer und kultureller Zustände in jenen bisher unbekannten Gebieten, die zarte Rücksichtnahme auf das sittliche Gefühl der Leser, endlich die saubere Ausstattung und Illustrierung — alle diese Vorzüge machen diese vier Bücher zu guten Erzeugnissen der Jugend- und Volksschriftenliteratur.

Schillergeschichten lassen in den Herzen unserer Jungen und Mädel stets die verwandte Saite klingen. Ein köstliches Buch voll Frische und Humor hat uns unter dem Titel „Echte Jungen" K. Hofmann aus dem Englischen des Richard P. Garrold übersetzt. (Herder, Freiburg, 4 Mk.) In eigenartige naiver Sprache, die ebenso durch ihren Einschlag von Schulbubenjargon wie durch ungekünstelten Humor und schlichtes Pathos wirkt, erzählt uns der Held der Geschichte selbst, der Untertertianer Freddy Carr aus dem Kollegium St. Kallistus, sein Abenteuer: wie er mit seinen Freunden es unternimmt, einem Redner, der öffentlich behauptet hatte, in den katholischen Schulen würden die Wissenschaften nicht gelehrt, „die Augen zu öffnen", und wie diese ursprünglich ernstgemeinte Absicht durch einige Spaßvögel in die tollste Komödie umgewandelt wird. Die glücklich, stellenweise mitreißend aufgebaute Handlung und die lebenswahre Zeichnung der Jungen, namentlich der Hauptfigur, deren Bild uns durch hundert kleine, dem Leben abgelauschte Züge vertraut wird, fesseln das Interesse des Lesers bis zum Schlusse. Das Buch, unstreitig eine unserer besten Knaben-Schulgeschichten, wird dem in England rasch bekannt und beliebt gewordenen Jugendschriftsteller auch bei uns viele Freunde gewinnen.

Ein neues „Sonnenschein"-Bändchen — das neunte in der Reihe — aus dem Verlage von Benziger u. Co., Einsiedeln (1 Mk.), behandelt die Geschichte einer kleinen Geigenfee. Alinda Jakoby erzählt das Geschick der kleinen Aviani, einer gottbegnadeten Violinspielerin, ihre Reisen mit dem Vater in fremde Länder und Städte; alles ist so anmutig geschildert, dabei der edle Charakter der kleinen Künstlerin so gut gezeichnet, daß alle jungen Leserinnen gewiß gern der lieblichen „Fee" folgen werden auf ihren Kunstreisen.

Im gleichen Verlage erschienen Heft 19 und Heft 20 der Kinderschrift „Ernst und Scherz fürs Kinderherz". Das erste dieser netten Büchlein, die Gedichte, Bilder, Geschichten und Sprüche bringen in bunter Folge, ist für Kinder von 7—10 Jahren, das zweite für 10—14 jährige bestimmt. Der Preis beträgt 20 bezw. 30 Pfg.

In den zwölf Nächten, so lautet der eigenartige Titel eines im Verlage der Union, Stuttgart, Berlin und Leipzig in 3. Auflage herausgekommenen Märchen- und Sagenbuches von Karl Müllner (4 Mk.). Märchen und Sagen lesen die deutschen Kinder immer gern, über diesen aber liegt ein Hauch von Poesie, der seinen Zauber nicht verfehlen wird auf die jungen Herzen. Auch lernen können die jungen Menschen aus diesem schönen Buche, das zudem reizend ausgestattet ist, wenn sie hören und sehen wollen, was zwischen den Zeilen steht.

Pauline und Frida Schanz sind in der Jugendliteratur so sehr bekannt und beliebt, daß ein großer, dicker Band ihrer gesammelten Jugendschriften gewiß allen Müttern für ihre Lieblinge willkommen sein dürfte. Aus sechs ihrer früheren Bücher haben die Verfasserinnen die besten Geschichten ausgewählt und in einem Bande vereinigt. Der Verlag von Gustav Weise, Stuttgart, hat ihn trefflich ausgestattet in die Welt geschickt. (6 Mk.). Frida Schanz schreibt selbst im Vorwort ihres Buches: „Was wir euch geben, ist wohl genug zum Festlesen, zum Sattlesen für alle Feierstunden eines Jahres. Sechs Bücher in einem! Nach einem der sechs haben wir den neuen großen Band „In der Feierstunde" benannt. Möge er euch ein recht guter Freund werden, und möchtet ihr ihm wiederum gute, treue Freunde sein!" — Wer die Werke der beiden Frauen kennt, wer weiß, mit welcher Liebe sie die Jugend umfassen und ihre Freuden und Leiden, der glaubt gern, daß ihr Wunsch im Vorwort in Erfüllung gehen wird.

Ei, welch' ein hübsches Bilderbuch liegt da vor mir auf dem Tische! Wir fahren mit der Eisenbahn! (Verlag Gustav Weise, in Leporelloformat, 2 Mk.). Als mein jetzt großer Junge noch ein ganz kleines Bürschchen war, da interessierte er sich genau so sehr für die Eisenbahn, wie heute für den Luftflug und die Luftfahrt, und nichts konnte ihn mehr erfreuen als ein Eisenbahnzug, sah er ihn nun in Wirklichkeit oder auf dem Bilde. „Bu, bu, Esse", schrie er immer und immer nach „Essen", wo alle seine Onkel und Tanten und der gute Großvater wohnten. Wie hätte der kleine Kerl sich damals über dieses schöne Bilderbuch gefreut, das auf dem ersten Blatte die Lokomotive zeigt, dampfend und schnaubend, und zur Abfahrt bereit, mit dem großen Kessel und dem angehängten Kohlenwagen! Dann kommt der Gepäckwagen, in den Koffer und Kisten eingeladen werden, und endlich die Personenwagen mit ihren Passagieren; und davor stehen die Freunde und Verwandten, um Abschied zu nehmen von den Reisenden. Dort eilen noch im schnellsten Trab ein paar Unpünktliche herbei, ein Zeitungsverkäufer ruft seine Zeitungen aus, ein Händler seine Früchte, kurz, es lebt und webt alles in diesem Bilderbuche, und jetzt hebt der Bahnhofsvorsteher die Hand und Hurra! nun geht's querfeldein in die weite Welt hinein!

Ein neues Struwelpeter-Buch für die Kleinen, „Zappel-Trudel", von Friedrich Felger und Karl Prümer, bringt der Verlag von Gustav Weise zum Christfeste heraus. (2,50 Mk.). Eitelkeit, Naschhaftigkeit, Tierquälerei, Bosheit, Unordnung, alle Unarten unserer Kinder werden auf originelle Weise in diesem lustigen Bilderbuche gerügt und bestraft. Die Bilder sind drollig und die Verse nicht schlecht, bis auf eine Stelle, an der der Setzer Dativ und Akkusativ verwechselte. Im ganzen ein prachtvolles Kinderbuch!

Gute, alte Kinderreime. Mit Bildern, von Erna Bercht. (3 Mk.). Stuttgart, Gustav Weise, Verlag. Alte, liebe Kinderreime bilden hier mit modernen, farbenprächtigen Bildern ein Ganzes, das wohl geeignet ist, Kleinchens Augen leuchten und sein Herzchen höher schlagen zu machen. Das Bild vom goldenen Mond und seinen Schäfchen ist ganz reizend, auch das vom Maikäfer und die Mondlandschaft bei dem Gedichte „Müde bin ich, geh' zur Ruh'", von Luise Hensel, und nicht, wie irrtümlich im Buche steht, von Diepenbrock. Sehr hübsch ist auch die Einbanddecke mit dem lieben Kleeblatt und das Vorsatzpapier, auf dem viele Pilzmännlein und Weiblein ein lustiges Tänzchen vollführen.

Ein zusammenhängendes Bild der Polarforschungen aller Völker und Zeiten, für die reifere Jugend bearbeitet, das ist etwas, was bisher auf dem Büchermarkte fehlte. Helden des Eismeers nennt der Verfasser Ernst Wächter das im Verlage der Union erschienene Buch (6 Mk.), das nicht etwa eine Phantasieerzählung enthält, sondern die wahrheitsgetreue wissenschaftlich begründete Erforschung der beiden Pole schildert, von ihrem Anfang um das Jahr 325 vor Christus bis zur Jetztzeit. Auch die Illustrationen sind einwandfrei und meist größeren Originalwerken entlehnt. Der stattliche Band bildet eine wertvolle Bereicherung der Bibliothek des heranwachsenden Jünglings.

In der Universal-Bibliothek für die Jugend, die im Verlage der Union, Stuttgart, Berlin und Leipzig, erscheint und die es sich zur Aufgabe gestellt hat, die besten und bekanntesten Jugendschriften auch dem weniger Bemittelten zugänglich zu machen, kam als 454/455. Band heraus: Reuper, Julius, „Theodor Körner", ein Dichter und Heldenbild fürs deutsche Haus (90 Pfg.). Der Verfasser entwirft in knappen Zügen ein schönes Bild des so kurzen Lebenslaufes dieses herrlichen Jünglings, dessen Dichtungen jedes jugendliche Herz entzücken, und dessen Heldentod in jedem deutschen Knaben die Begeisterung weckt.

Geyer, Albert, „Bunte Bilder aus dem Leben", ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung von Knaben und Mädchen von 12—16 Jahren (Verlag von Franz Goerlich, Breslau, 2 Mk.). Von allem etwas findet der jugendliche Leser in diesen „bunten Bildern". Da sind sinnige Märchen von Andersen, Hauff, Bechstein und Gebr. Grimm, Sagen und Anekdoten, Gedichte von Reinick, Arndt, Hans Sachs, Kopisch, Fritz Reuter, Wildenbruch u. a., Reiseberichte und Lebensbeschreibungen, Rätsel, Merksprüche, humoristische Beiträge in Reim und Prosa, alles wird den Leser erfreuen, ihn unterhalten und zuweilen auch ein gutes Samenkorn ausstreuen in den weichen Boden seines Herzens.

Der große Krieg 1870/1871 wird dem Volke von Konrad Kümmel geschildert (Herder, 4 Mk.). Willig folgt man der fesselnden Darstellung, begleitet sämtliche Kriegsereignisse von den Voraussetzungen bis zu ihren Wirkungen: in all ihren Etappen, auf den Marschrouten und Schlachtfeldern aller einzelnen Heeresabteilungen. Gern stützt sich Kümmel auf den Bericht von Augenzeugen, auf Briefe von Mitkämpfern und spätere Erinnerungsschriften hervorragender Offiziere, und weiß so, zuweilen auch dem Kriegshumor Rechnung tragend, seine Erzählung überaus lebensvoll und anschaulich zu gestalten. Mit Absicht hat er dem zweiten Feldzugsabschnitt — von Mitte September 1870 ab — eine besonders eingehende und glänzende Darstellung gewidmet, weil die heldenmütige Tapferkeit und Opferfreudigkeit unserer Soldaten gerade während dieses letzten Teiles auch heute noch viel zu wenig gewürdigt wird. Mit besonderer Vorliebe verweilt der Erzähler bei dem stillen Heldentum des einfachen Soldaten. Eine warme vaterländische Begeisterung durchzieht das Buch, das übrigens auch dem Feinde, wo er es verdient, seine Anerkennung nirgends versagt.

Aus dem Herderschen Verlage (Freiburg) liegen von einer Reihe nahmhafter Werke Neuauflagen vor. Zunächst die 6. Auflage von Franz Hettingers Reisebuch „Aus Welt und Kirche" (2 Bde., 12 Mk.). Als scharfsichtiger, weitgereister Wanderer von universeller Bildung führt Hettinger uns durch die ewige Stadt Rom und das natur- und kunstgesegnete Italien, das er schon in jungen Jahren gesehen und im reifen Mannesalter ganz verändert wiederschaute. Im zweiten Band durchzieht der Leser Deutschland und Frankreich. Er wandert mit dem Verfasser in die Gasteiner Berge, nach Tirol, durch Steiermark und die Schweiz, begleitet ihn durch den Thüringer- und Schwarzwald, in das Tal der Fränkischen Saale, nach Paris und zu den Königsgräbern von St. Denis. Und immer ist Hettinger geistvoll und anregend. Eine Menge der interessantesten zeit-, kirchen- und literaturgeschichtlichen Betrachtungen vertiefen die sprachlich meisterhaft belebten Schilderungen, deren Glanz und Schmiegsamkeit ebenbürtig neben dem Freimut, der überlegten Sachlichkeit und Selbständigkeit des Urteils und der Auffassung stehen. „Als Titelbild des ersten Bandes", so schreibt der Wiener Literaturkenner v. Helfert unter anderem, „finden wir das Porträt des greisen Verfassers. Was würde Lavater aus dieser Physiognomie herausgefunden haben? Klarheit des Geistes, Schärfe der Beobachtung, Festigkeit des Willens, und über all dieses ausgegossen den Frieden und die Milde eines in seiner Überzeugung geeinigten und geschlossenen christlich kirchlichen Gemütes." Und mit diesen außerordentlichen Eigenschaften tritt Hettinger dem Leser auf jeder Seite seines Werkes „Aus Welt und Kirche" entgegen. Jeder Leser wird aus dem Werk großen Nutzen, warme Anregung und edle Unterhaltung schöpfen und von Hettingers harmonischem Wesen wohltuend berührt und beeinflußt werden.

Im Tempel-Verlag (Leipzig) sind neuerdings erschienen „Eckermann, Gespräch mit Goethe". Die Ausgabe ist von einem der berufensten Goethe-Forscher und Literarhistoriker, von Dr. Monty Jacobs herausgegeben. Welchen Ruf die berühmten Gespräche Goethes mit seinem getreuen Eckermann in allen gebildeten Kreisen genießen und genießen sollten, ist zu bekannt, als daß wir hier ein Wort zum Preise der schönen Ausgabe hinzuzufügen brauchten. Mit dieser schönen und wohlfeilen Ausgabe ist der Tempel-Verlag wieder einen bedeutenden Schritt in seinem Programm vorwärts gekommen und es muß ihm die Anerkennung gezollt werden, daß er nun sämtliche Hauptklassiker in seinem trefflichen Unternehmen vereinigt hat. Die gediegene künstlerische Ausstattung der Tempel-Ausgabe ist wieder die altbewährte und es muß jeder seine Freude daran haben.

Besprechungen.

Schöne Litteratur.

Historische, politische und biographische Schriften des Frhr. Josef von Eichendorff. Mit Unterstützung von Hugo Häusle herausgegeben von Wilhelm Kosch. (Sämtliche Werke, 10. Band.) Regensburg, J. Habbel. 486 Seiten. Geb. 4,50 Mk.

Die historische kritische Ausgabe von Eichendorffs sämtlichen Werken, von der die bisher erschienenen drei Bände — Tagebücher und Briefe — im „Münsterischen Anzeiger" bei ihrem Erscheinen gewürdigt worden sind, ist wieder um einen Band vermehrt worden. Der neue zehnte Band enthält die historischen, politischen und biographischen Schriften Eichendorffs. Diese bringen eine enorme Fülle sehr interessanter Materialien ans Tageslicht, die bisher wenig gekannt und zugänglich waren. Klar und unzweideutig erhellt aus diesen Schriften, ein welch überzeugter, glaubenstreuer Katholik der große Romantiker gewesen ist. Eichendorff verteidigt in zahlreichen Stellen die katholische Weltanschauung mit der Wärme und Überzeugungskraft eines Apologeten, wie sie eben nur einem eifrigen Studium und einer unerschütterlichen Glaubenstreue eines kernhaft katholischen Mannes entspringen kann. Aber nicht bloß das erfreut an diesen Schriften, sondern weit mehr die edle, in sich so festgeschlossene Persönlichkeit, die in ihnen sich widerspiegelt. Wir denken da in erster Linie an die große Staatsarbeit Eichendorffs „Folgen der Aufhebung der Landeshoheit der Bischöfe und der Klöster". Diese Arbeit sollte für den katholischen Regierungsbeamten die „Fußangel" werden, aber sein klarer Blick und sein ruhiges Urteil sicherten ihn vor jeder Einseitigkeit, und so fand diese Schrift, die für den Historiker eine Fundgrube wertvollen Materials ist, allseitige Anerkennung. Für den Dichter Eichendorff ist seine große Abhandlung über die Wiederherstellung der Marienburg ein glänzendes Zeugnis. Mit großem Interesse liest man ferner seine warmherzige Abhandlung über den Berliner Verein für den Cölner Dombau mit einer Übersicht über seine Entstehungsgeschichte. Was Eichendorff in seinem Aufsatze „Die heilige Hedwig" über die Wunder sagt, macht seinem gläubigen und doch kritischen Sinn alle Ehre. Der zweite Teil des vorliegenden Bandes behandelt die politischen Schriften. Zu nennen sind ferner seine Aufsätze über die konstitutionelle Preßgesetzgebung in Deutschland, Entwurf eines Gesetzes über Poesie und ihre Erzeugnisse, über Preußen und die Konstitution über die kirchlichen Wirren usw. Von übersprudelndem Humor sind teilweise seine biographischen Schriften. Köstlich ist das Kapitel von seiner Geburt, dann die bekannten, glänzend geschriebenen Erinnerungen an seine Studienzeit in Halle und Heidelberg; zu erwähnen die Trösteinsamkeit, aus dem Tagebuch eines Einsiedler, sowie der Aufsatz über den Adel und die Revolution. Die Gesamtausgabe der Werke Eichendorffs, von der nun vier Bände vorliegen, wird noch sechzehn weitere Bände enthalten, welche bis zum Jahre 1913 vollständig fertig sein sollen. Es besteht darüber kein Zweifel, daß wir in der vorliegenden Ausgabe, welche die Professoren Kosch und Sauer unter Mitwirkung von Phil. August Becker herausgeben, eine Idealausgabe besitzen werden, die sich jeder Freund deutscher Poesie beschaffen sollte. Studierenden könnte man kein besseres Weihnachtsgeschenk wünschen, als diese Ausgabe, an der sie für ihr Leben Freude haben werden.

Kunst.

Van Dyck von Percy M. Turner. Übersetzt von Alice Pliegel. Band 11 der Sammlung farbig illustrierter Künstlermonographien „Meisterbilder in Farben". Schlesische Verlagsanstalt (vorm. Schottländer) G. m. b. H., Berlin W. 35. Preis 2 Mark.

Van Dyck hat die hohe Stellung, die er in seiner Zeit eingenommen hat, niemals verloren; er hat auf den ausübenden Künstler, wie auf das breite Publikum immer die gleiche Anziehungskraft ausgeübt. Der vorliegende Band der Monographiensammlung „Meisterbilder in Farben" ist diesem großen Maler gewidmet; er bringt nicht nur farbige Reproduktionen der bedeutendsten Werke des Meisters, sondern auch eine flotte und fesselnd geschriebene Lebensbeschreibung und Erklärungen seiner Werke. Von den farbigen Kunstbeilagen seien hier erwähnt: Das Porträt des Prinzen Arenberg, das im großen Maße die Würde wiedergibt, die van Dyck in die Darstellung seiner Modelle zu legen verstand; das berühmte Selbstbildnis van Dyck; das Bild eines Kindes Karls I.

Altmeister der Kunst. 1. Heft: „Giorgione" von Georg Gronau. Verlag W. Spemann in Stuttgart. Unter einem klangvollen Titel wird hier der Versuch gemacht, unvergängliche Kunstwerke aller Zeiten und Länder, nach Meistern geordnet, in trefflichen Reproduktionen darzubieten. Das vorliegende 1. Heft großen Formates, mit Leittext und Erläuterungen aus der Feder des bekannten Kunstgelehrten Dr. Georg Gronau, behandelt den zurzeit außerordentlich hoch gewerteten italienischen Maler Giorgione. Die Ausstattung ist gut; der Preis (Mk. 2,50) für das luxuriöse Heft) nicht zu hoch.

Musik.

Musikgeschichte in Beispielen von Prof. Dr. H. Riemann. 1. Teil. 106 Seiten. gr. 8°. Verlag von E. Seemann-Leipzig. 3,50 Mark.

Wie bei dem Studium der bildenden Künste, so ist auch bei dem der Musikgeschichte die Anschauung die erste und unerläßliche Bedingung. Da nun die alte Notierungsweise mit ihren absonderlichen Schlüsseln ein eingehendes Studium und große Gewandtheit erforderten, um einigermaßen einen Einblick in das Wesen der alten Musik zu gewinnen, so wetteiferten die Musikgeschichten, möglichst große Teile der alten Meister in moderner Notenschrift anzuführen, was aber natürlich des großen Umfanges wegen stets auf ein Minimum beschränkt blieb. Der beste Kenner auf dem Gebiete der Musikwissenschaft, Prof. Riemann, hat nun einen Versuch unternommen, eine große Zahl von historisch geordneten Musikstücken in bequem les- und spielbarer Form in Notierung auf zwei Notensystemen herausgegeben und dieses ist ihm, wie man schon aus dem ersten Teile schließen kann, aufs beste gelungen, wenn auch schon einige Übung dazu gehört, die alten Stücke, die uns teilweise heute etwas sonderlich anmuten, richtig zu Gehör zu bringen. Wer die alte Notierungsweise in den verschiedenen Arten kennt, wird das Verdienst anerkennen, welches der unermüdliche Forscher in diesem neuen Werke geleistet hat. Zur Veranschaulichung der Verwickelung der Musik vom 13. bis zum 18. Jahrhundert will er uns eine Auslese von 149 Tonsätzen geistlicher und weltlicher Gesänge und Instrumentalkompositionen bieten, von denen bisher der erste Teil mit 54 Beispielen vorliegt. Die Sammlung beginnt mit der bekannten ältesten Komposition, dem „Sommerkanon" des Simon Fornsete, der vor 1240 entstanden sein muß. Sämtliche bedeutende Meister sind mit einem Stück vertreten, wir nennen nur Machault, Dunstaple, Dufay, Josquin des prés, Senfl, Palestrina, Lasso usw.; ferneer die älteste wirkliche Fuge mit Divertessements von Antonio Gabrieli. Mit großem Interesse sehen wir den beiden Schlußteilen entgegen. Riemanns Musikgeschichte in Beispielen wird eine notwendige Ergänzung zu jeder allgemeinen Musikgeschichte sein.

Tongers Musikschatz. 3. Band. Verlag von P. J. Tonger, Cöln. Preis gebd. 5 Mk.

Diese sorgfältigst ausgewählte, aufs genaueste bearbeitete, mit Fingersatz und Phrasierungsbezeichnungen versehene Sammlung reiht sich den beiden ersten Bänden aufs schönste an und jeder einzelne Band bildet eine musikalische Hausbibliothek von bleibendem Wert. Heiteres, Sentimentales und Humorvolles, Schweres und Leichtes, finden sich in buntem Durcheinander in dem Prachtband, der gerade für Weihnachten recht kommt.

Religiöse Schriften.

Predigten des Hochwst. Herrn Dr. Augustin Egger, Bischof von St. Gallen. Herausgegeben von Dr. Adolf Fäh, Stiftsbibliothekar. 3. Band: Predigten für den Pfingstkreis des Kirchenjahres (1. Teil) 240 Seiten. 8°. Brosch. Mk. 2,40 = Kr. 2,90 = Fr. 3.—. Gebunden Mk. 3,60 = Kr. 4,35 = Fr. 4,50. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh. Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Wiederum ein Band gehaltvoller Predigten aus dem Munde und Herzen des großen St. Galler Bischofs, 22 an Zahl, aus der Zeit vom Pfingstfest bis zum 9. Sonntag nach Pfingsten. Gott unser Ziel und der Gegenstand unserer Liebe, Verehrung des Herzens und des Namens Jesu, Wirksamkeit des Heiligen Geistes in der Kirche und in den Sakramenten, Gewinnung des Himmels, Tischgebet, gute Meinung, Haß, Unversöhnlichkeit, Feindesliebe, Armut und Reichtum usw. sind die Themata. Wollen wir das echte Christentum kennen lernen ohne Schwärmerei, ohne Übertreibung, aber das Christentum in seiner ganzen Tiefe, das christliche Leben in seinem wahrhaft göttlichen Gehalt — hier ist ein Lehrstuhl eines Meisters, der immer mehr Schüler zu finden verdient.

Zeitschriften.

Deutsche Rundschau für Geographie. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Hugo Hassinger 34. Jahrgang 1911/12. (A. Hartlebens Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 1,15 Mk.

Gediegenheit und Reichhaltigkeit des Inhaltes der Zeitschrift „Deutsche Rundschau für Geographie" haben dieselbe von jeher beliebt und weit verbreitet gemacht. Ein großer Stab von ausgezeichneten Mitarbeitern liefert eine Fülle von wertvollen Originalartikeln, die wissenschaftlich gehalten, aber in leicht lesbarer Form geschrieben, Fachmann wie Laien befriedigen. Mannigfaltig und reichhaltig sind die kleinen Mitteilungen aus allen Zweigen der Erdkunde. Übersichtlich angeordnet ermöglichen sie rasche Übersicht des geographischen Forschens und Arbeitens in allen Teilen der Erde und der geographischen Vorgänge, die das politische und wirtschaftliche Leben beeinflussen. Vorzügliche Reproduktionen photographischer Aufnahmen und die jedem Hefte beigegebene Karte bilden besondere Vorzüge dieser Fachzeitschrift.

Die akademische Bonifatius-Korrespondenz bemüht sich mit steigendem Erfolge, außer Vereinsorgan auch eine Zeitschrift für alle religiös interessierten Gebildeten zu werden. Namen bilden ein Programm, und die akademische Bonifatius, Korrespondenz kann stolz darauf sein, in ihrem 1. Heft des neuen Jahrganges Aufsätze zu bringen von Prof. J. Meyers-Luxemburg, von Chr. Flaskamp über „Das geistliche Jahr der Annette von Droste-Hülshoff", von M. Laros über „Die Oxfordbewegung und die Wiedergeburt des Katholizismus in England"" (Kardinal Newmann), von H. Reintjes über „Martin Deutinger" u. a. m. Neben der glücklichen Hand des Redakteurs, Pfarrers J. Mumbauer, wird auch das neue, von Kunstmaler Köster-München entworfene dunkelrote Gewand der Zeitschrift neue Freunde erwerben. Die 5 Hefte jährlich kosten nur 1 Mark.

Verschiedene Schriften.

Welt-Jahrbuch für 1912. Verlag der Germania, Akt.-Ges., Berlin C 2, Stralauerstraße 25. Preis 1 Mk.

In Wort und Bild finden wir in diesem seit 9 Jahren in den katholischen Familien eingebürgerten Buche eine Übersicht über alle staats- und weltgeschichtlichen Ereignisse des vergangenen und gegenwärtigen Jahres, die wichtigsten Vorkommnisse auf allen Gebieten des Wissens, der Forschungen, der Entdeckungen und der Kunst. Nebenher gehen Erzählungen, Skizzen und Gedichte. Auf 155 Seiten zählen wir nicht weniger als 212 Bilder. Die 25 Seiten Inserate nimmt man nur ungern in den Kauf, aber sonst wäre das Buch wohl nicht so billig abzugeben.

Kürschners Universal-Konversationslexikon, herausgegeben von Hermann Hillger. 5. Aufl. Verlag von Hermann Hillger in Berlin. Preis gebd. 6 Mk.

Ein reichhaltiges und ein billiges Buch, das mit Recht von sich nach Goethes Faust sagen kann: „Allwissend bin ich nicht, doch viel ist mir bewußt." Auf 1000 Seiten handlichen Formats gibt es in gedrängter Kürze Aufschluß, über fast alle Fragen, die man an ein gutes Umschlagewerk stellen darf. Bei Stichproben ist uns tendenziöse Einseitigkeit nicht begegnet. In der vorliegenden fünften Auflage sind die einzelnen Wissensgebiete bis auf die neueste Zeit fortgeführt worden. Der Druck ist trotz der kleinen Typen klar, manche Porträts, z. B. dasjenige von Liliencron, sind nicht gut geraten; sonst bilden die Illustrationen, sowie die farbigen und die schwarzen Tafeln eine wertvolle Beigabe.

Mitteilungen.

Reproduktionen nach Original-Aquarellen der Prinzessin August Wilhelm von Preußen. Den vor einiger Zeit in den Handel gebrachten Ansichtskarten nach Aquarellen der Prinzessin folgt jetzt eine neue Serie: Feldblumen-Sträuße in leichter geschmackvoller Anordnung, die in Darstellung und Auffassung einen Beweis von dem künstlerischen Talent der Prinzessin geben. Der Ertrag aus dem Verkauf ist ausschließlich für wohltätige Zwecke bestimmt, welche unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin August Wilhelm von Preußen stehen; die vorige Serie hat bisher einen Reinertrag von zirka 1000 Mk. erbracht, welche dem Preußischen Frauen- und Jungfrauen-Verein zugeführt worden sind.

Steinzeichnungen. Gar mancher wird in diesen weihnachtlichen Tagen durch die Straßen schlendern, um die ausgestellten Schätze zu bewundern und dabei auch vor den Schaufenstern der Kunsthändler Halt machen und sich sagen, daß ein Heim auch recht gut einen künstlerischen Schmuck gebrauchen könnte, oder daß er diesem oder jenem guten Freund mit einem guten Kunstwerke eine herzliche Freude bereiten könnte. Aber die hohen Preise an den meisten ausgestellten Bildern lassen ihn den Gedanken, ein gutes Wandbild zu erwerben, sofort wieder aufgeben. Er ahnt ja nicht, daß er für einen ganz mäßigen Betrag prächtige farbige Originalkunstblätter erster zeitgenössischer Künstler haben kann, so daß heute auch der Minderbemittelte imstande ist, sein Heim für wenige Mark mit Bildern zu schmücken, die jeden, auch den verwöhntesten Geschmack befriedigen müssen. Da beschert uns der Weihnachtsmann gerade noch zur rechten Zeit ein kleines Prachtwerkchen betitelt: „Die farbige Künstlerlithographie und

Aschendorffsche Verlagsbuchhdlg., Münster i. W.

Bezug durch jede Buchhandlung. Verzeichnisse durch jede Buchhandlung.

Volks- und Jugendschriften.

Unsere Erzähler. Sammlung volkstüml. Novellen und Romane, herausgeg. von Dr. Fr. Castelle. Es erschienen bisher 32 Bücher à 25 Pfg.; je 4 Bücher zusammengeb. (ca. 420 S.) in Ganzleinen nur 1,60 M.

Deutsche Afrikareisende der Gegenwart. Von Dr. Ruhle. 1. Bd.: Gust. Nachtigal, 2. Aufl., 2. Bd.: H. v. Wissmann, 2. Aufl., 3. Bd.: Emin Pascha, 4. Bd.: Dr. Peters. Jeder Band reich illustriert 2,— M., eleg. geb. 3,— M. „Richtige Volksbücher in ansprechender Form." (Lit. Handw.).

Leitsterne auf dem Lebenspfad. Zweitausend Aussprüche neuerer deutscher Dichter f. Geist u. Herz. Mit vielen Orig.-Beiträgen lebender deutscher Dichter. Gesammelt u. herausgeg. von Heinrich Keiter. 3. Aufl. Mit Widmungsbl. u. vielen Vollbild. In hocheleg. Leinwandband M. 7.

Friedr. v. Schiller, Ausgewählte Werke. 2 Bände. — Preis: in 2 Bände geb M. 3. Inhalt 1. Bd.: Gedichte. Wallenstein. — 2. Bd.: Maria Stuart. Jungfrau von Orleans. Braut von Messina. Wilhelm Tell.

J. Frhr. v. Eichendorff, Ausgewählte Werke. Ausg. u. Erläuterungen v. Dr. Hellinghaus. Geb. M. 1,80. — Inhalt: Gedichte. Aus dem Leben eines Taugenichts. Marmorbild. Schloß Dürande.

Aschendorffs Prachtausgaben wertvoll. Jugendschriften. 10 Bände geb. à 3,75 M. (2 Bände zugleich bezogen à 3,— M.). Enthält u. a. Robinson, Lederstrumpferzählungen (3 Bände). Löwe v. Flandern, Bechstein-Märchen, Archenholz, Der 7jährige Krieg, Scott, Wawerly etc.

Conscience, Ausgewählte Schriften. 75 Bände. Preis brosch. 56,60 M., geb. in 10 eleg. Leinenbänden 63,— M. Jeder Band wird einzeln abgegeben. Bei Bezug des kompl. Exemplars nur 45,25 M., geb. 56,68 M.

W. Hauff, Ausgewählte Werke. Ausg. mit Erläuterungen von Dr. Hellinghaus. Geb. 1,80 M. Inhalt: Märchen. Bild des Kaisers. Phantasien im Bremer Ratskeller.

Novellen, klassische, von v. Kleist, Hoffmann, Hauff, v. Eichendorff. Ausgabe mit Erläuterungen von Dr. Hellinghaus. Geb. 1,80 M.

Chr. v. Schmid, Erzählungen. Herausgeg. mit Erläuterungen von Dr. Hellinghaus. 5 Bände geb. M. 6,50. Die Sammlung enthält 38 der schönsten Erzählungen des beliebten Jugendschriftstellers.

Literarische Geschenkwerke.

P. W. Wilmers S. J., Lehrbuch der Religion. 7. Aufl. bearb. von P. Hontheim. 4 Bände geb. 35,15 M.

Zeitschrift für Missionswissenschaft hrsg. von Prof. Dr. Schmidlin. I. Jahrgang 1911. 380 Seiten. Geb. 7,— M.

Über Kosmogonie vom Standpunkte christl. Wissenschaft mit einer Theorie der Sonne und einigen darauf bezügl. philosoph. Beobachtungen von J. Braun S. J. 3. Aufl. Geb. in Halbfranzbd. 8,70 M.

Exegetisches Handbuch zum Alten Testament in Verbindung mit Fachgelehrten herausgegeben von Prof. Dr. Nikel. Soeben erschien: **Sanda, Das erste Buch der Könige.** XLVIII u. 512 Seiten. Geb. 9,20 M. (Subskr.-Preis bei Bezug des kompl. Handbuches 8,— M.). Das Werk ist auf 30 Bände berechnet.

Die Geschichte des Armutsstreites im Franziskanerorden bis zum Konzil von Vienne von C. Balthasar. 7,50 M.

Die Gottesmutter in der hl. Schrift von Professor Al. Schaefer. 2. Aufl. Geb. 5,50 M.

Biblische Zeitfragen.

Gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus.

Herausgegeben von Prof. Dr. Nikel und Prof. Dr. Rohr. Vier Folgen (je 12 Hefte), jedes Heft à 50 oder 60 Pfg. Bei Abnahme einer ganzen Folge 5,40 M., geb. in Ganzleinenband 6,50 M.
Bisher erschienen 4 Folgen, von denen einzelne Hefte bereits in dritter Auflage vorliegen. Die Sammlung wird fortgesetzt. Verzeichnisse durch jede Buchhandlung.
Beim Erscheinen der Hefte war stets die erste Auflage vergriffen.

Die Briefe der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, hrsg. u. erläutert von H. Cardauns. 458 S. gr. 8°. M. 10,—, geb. M. 12,25.

Der junge De Spinoza. Leben und Werdegang im Lichte der Weltphilosophie. Von St. v. Dunin-Borkowski S. J. Mit 2 Vierfarbendrucken, 13 Autotypien u. 7 Faks. XXIV u. 636 S. gr. 8°. M. 15, geb. M. 17,40.

Geschichte der kath. Kirche im 19. Jahrh. Von Brück-Kißling. 5 Bände. 35,70 M., geb. 44,70 M. Die ersten 4 Bände bereits in 2. Auflage. „Unentbehrliches Nachschlagewerk". (Köln. Vztg.).

Anthropos-Bibliothek. Internat. Sammlung ethnologischer Monographien.
Heft 1: Mythen und Erzählungen der Küstenbewohner der Gazelle-Halbinsel (Neu-Pommern). Im Urtext aufgezeichnet und ins Deutsche übertragen von P. Jos. Meier. 304 S. 8 M.
Heft 2: L'âme d'un peuple africain Les Bambara, leur vie psychique, éthique, sociale, religieuse. Par l'abbé Jos. Henry, ancien missionnaire chez les Bambara. 248 S. mit zahlreichen Illustrationen. 10,— M.
Heft 3: Religion und Zauberei auf dem mittleren Neu-Mecklenburg (Bismarck-Archipel, Südsee). Von P. G. Peekel. 6,— M.

Aus der deutschen Südsee. Mitteilungen der Missionare vom h. Herzen Jesu. I. Band: P. Matthäus Rascher M. S. C. und Baining (Neu-Pommern) Land und Leute. 472 S. Geb. in Orig. Leinen 6,— M.

Im Bannkreis Babels. Panbabylonistische Konstruktionen und religionsgeschichtliche Tatsachen. Von F. X. Kugler S. J. Mit 7 Abbildungen. XX u. 165 S. M. 4,—, geb. M. 5,25.

Die schönsten Gedichte von Fr. von Schiller mit der lateinischen Übersetzung von Joh. Dom. Fuss hrsg. von Dr. Plassmann. 160 S. gr. 8°. M. 1.50, geb. M. 2,—.

Aschendorffs Sammlung auserlesener Werke der Literatur.

Bisher erschienen ca. 75 Bände in dauerhaftes Leinen geb. à 75 Pfg. und höher. Verzeichnisse durch jede Buchhandlung. Viele der Bändchen erschienen bereits in mehrfacher Auflage.

Wir heben u. a. hervor: Goethe, Faust M. 1,50, Aus meinem Leben M. 1,80, Mignon M. 1,20, Belagerung v. Mainz M. 0,90, Italienische Reise M. 2. — Grillparzer, Das goldene Vließ M. 1,50, Bruderzwist M. 1,20. — Grimmelshausen, Simplizissimus M. 1,40. — Hebbel, Nibelungen M. 1,40, Agnes Bernauer M. 1,10. — Immermann, Oberhof M. 1,50. — Kleist, Michael Kohlhaas M. 0,95. — Mörike, Gedichte M. 1,25, Novellen u. Märchen M. 1,50. — Schiller, Demetrius M. 0,90, Fiesko M. 1,10. — Wieland, Oberon M. 1,10.

Knake

Pianos, Flügel!

100 Jahre bewährt.

Vornehme Ausstattung.
Solide Preise. :: Unbedingte Garantie.
Probelieferung. :: Reparaturen.

Grosses Lager in billigeren u. gebrauchten Pianos.

= Klavierspiel-Apparate =

„Phonola".

— Letzte Auszeichnungen. —

1909 International Musikfach-Ausstellung Rotterdam. Goldene Medaille.
1910 Weltausstellung Brüssel. Prix d'honneur.
1911 „ Turin, Prix d'honneur.

Gebrüder Knake A.-G.

Gegr. 1808. Hofpianofortefabrik. Gegr. 1808.
— Münster in Westfalen. —



Paradies-Corset.

Reform-Gesundheits-Corsets

von 2,75 Mk. in jeder Preislage.
Frauengurts, Brusthalter, Leibbinden.

Besonders empfehle ich mein neu eingeführtes
Paradies-Corset,
welches Brusthalter u. Frauengurt in allen vereinigt. Besonders bei Unterleibsleiden zu empfehlen.
Auf alle Corsets gewähre bis Weihnachten 10% Rabatt.

Reformhaus Hans Rox,
Münster, Bogenstr. 12.

Empfehle
Stangenspargel, Blumenkohl, junge Erbsen mit und ohne Karotten,
gr. Bohnen und Spinat,
sowie versch. eing. Früchte in 1- u. 2 Pfd.-Dosen,
ff. Aufschnittwaren und Käsesorten.
Hülsenfrüchte aller Art,
Stollwercks Schokoladen und Kakao.
Leibniz Kakes.
Anton Elberfeld
Albersloh.

In ein. kath. Landstädtchen der Warburger Börde ist ein gutgehendes
Hotel-Restaurant
mit Kolonialwarenhandlung zum 1. Mai preiswert unter der Hand zu verkaufen.
Gefl. Off. unter R R 3347 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Gute Schreibmaschine billig zu verkaufen **Hafenstraße 65, III Etg.,** zu sehen von 1—3 Uhr.

Größeres Wohnhaus im Josephsviert. u. g. Bed. fortzugsh. bill. zu verkauf. Jährl. Übersch. 800—1000 Mk. Näh. Geschäftsst.



Spezialangebot besond. praktischer

Weihnachts-Geschenke.



Tonnengarnituren, vorrätig in ca. 25 Dessins. 16 teil. von 7.75 an, 14 teil. von 5.50 an.

Tonnenbörde, Hartholz, 3.25 2.90 1.95 1.35

Mehrere hundert komplette
:: Waschgarnituren, ::
wunderbare Neuheiten, ... von 12.— bis 1.65

Haushaltungsmaschinen u. Wirtschaftsartikel

Kaffeemühlen mit prima Mahlwerken 2.75, 2.25, 1.95, 1.25, **0.95**
Reibmaschinen, grob und feinreibend 3.75, 2.25, 1.65, **1.35**
Messerputzmaschinen 8.50, **7.50**
Brotschneidemaschinen, Ia. Alexanderwerk 7.75, 6.75, **4.75**
Teppichkehrmaschinen . 15.—, 12.—, **9.50**
Bohnerbesen . . 12.—, 10.—, 8.75, **6.50**
Wandkaffeemühlen mit Garantie-Mahlwerk 4.75, **3.50**



Fleischhacker Alexanderwerk
Nr. 10 5.25 — Nr. 5 3.25
Tafelwagen geeicht 14.50 12.—
Küchenwagen 5.50 4.50 3.50 2.25 1.85
Mandelmühlen 0.75
Bügeleisen für Bolzen — gescheuert 2.85, 2.50 — vernickelt 3.50, 3.—
Isolierbügeleisen vernickelt 5.25, **4.75**
Spiritusbügeleisen kompl. . . **8.50**
Plättbretter Ia. bezogen, extra groß 4.50, **3.75**
Ueberhandtuchhalter Hartholz für Küche 2.25 bis **0.45**
Gebäckkasten feinste Lackierung, teilweise mit Messingbeschlägen . 4.75 bis **0.55**
Hartholzservierbretter mit Nickelecken 3.75 bis **2.20**

Ofenschirme mit Goldstreifen, extra starke Qualität . . . 3.85, **3.00**
Ofenschirme mit ff. Malerei, mit Gussfüßen . . 7.25, **5.00**
Salonkohlenkasten m. bunt. Blumen extra gross 2.75, **2.25**

Putzkommoden für die Küche 19,50 b. **2.50**
Holzlöffelgarnituren 1.75, 1.10, 0.75, **0.38**

Neuheit! **Alteisen-Imitationen**
gehämmert mit Messingbeschlägen

Palmenständer	hochelegante Ausführung	**8.25**
Blumenkrippen		**12.75**
Ofenversetzer		4.50, **3.50**
Rauchservice 4teilig		. . **5.25**
Weinkühler		. . . . **3.00**
Rauchständer		. . . . 6.25, **3.00**

Dekoriertes echt Porzellan:

Kaffee-Service, 9 teilig, mit ff. Blumen- oder Randdekoren 6.— 5.— 3.25 **1.95**
Kaffee-Service, 16 teilig, mit passenden Dessertellern . . . . . 9.— **7.70**

Enorm billig!

Ein Gelegenheitsposten:
Tafel-Service, 23teilig mit ff. Blumendekoren, für 6 Personen **13.50**

Tafel-Service mit hochmodernen Kantendekoren, 23teil., feinste Ausführ. **18.50**
Diese Service sind in 3 verschiedenen Dekoren mit sämtlichen Ersatzteilen zum Komplettieren von großen Servicen vorrätig.
Sehr vorteilhafte Qualität!

Luxusgegenstände Galanterie:

Rauch-Service in vielen Ausführungen 8.— bis **0.95**
Tischmenagen 4.50 3.75 2.50 1.— **0.95**
Kabarets mit Glaseinsatz 3.75 **3.—**
Nickel-Kaffeeservice 17.— bis **6.50**
Tafelaufsätze 6.75 4.50 3.75 **3.—**
Likörservice 9.— b. **0.95**
Standuhren 17.— bis **3.—**



Schreibtisch-Garnituren 3teilig, bestehend aus Standuhr und 2 Vasen 15.75 bis **3.—**
Brotkörbe . . . . . 4.50 bis **0.95**
Sahne-Service . . . . . 4.75 bis **0.95**
Poesie-Albums 1.25 1.— 0.90 0.75 **0.50**
Postkarten-Albums . . . . 4.50 bis **0.65**

Lederwaren wie Herren- und Damen-Portemonnais Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Damen-Handtaschen etc., in größter Auswahl.

Kleinmöbel, lackierte Holzwaren:

Bauerntische 5.50 4.50 **3.50**
Serviertische . . 12.50 10.75 **8.50**
Bürstenständer . . 7.75 4.50 **3.50**
Vogelbauerständer . . . 8.50 **6.50**
Paneele 3.50 2.50 1.35 **1.10**
Holzvogelkäfige . . . 5.75 3.75 **2.25**

Beachten Sie meine Schaufensterauslagen. | **Unübertroffene Auswahl in allen Abteilungen.**

Magazin Carl Waldeck

Bogenstrasse 18/19. **Telephon 764.**
Versand nach auswärts prompt unter Garantie.
Am Sonntag, den 17. ds. Mts., bleibt mein Geschäft bis abends 8 Uhr für den Verkauf geöffnet.

Extra-Mäntel, Röcke, Hosen, 16a
neu und fast neu, sämtl. Truppengattungen billigst.
Carl Rütter sr., Kr. Timpen 17/19.

Geschäftsstelle der Ärzte Münsters.

Wir geben hierdurch bekannt, daß wir am **1. Januar 1912** eine gemeinsame Geschäftsstelle der Ärzte,
Königstraße 56/57 (Alte Kreissparkasse),
errichten, die sich neben anderen Aufgaben mit dem Versenden der ärztlichen Liquidationen und der Empfangnahme der Honorare beschäftigen wird. (13a
Wir bitten von diesem Zeitpunkt an, tunlichst alle ärztlichen Liquidationen dort begleichen zu wollen.
Mit der Leitung dieser Geschäftsstelle haben wir Herrn **Johannes Emons** hierselbst beauftragt.

Der Verein der Ärzte Münsters

✝
Das Jahres-Seelenamt
für das verstorbene
Fräulein Käthe Hillemeyer
findet statt am Montag, den 18. dss. Mts., morgens 8 Uhr, in der Liebfrauenkirche, wozu höflichst eingeladen wird.



Als Weihnachtsgeschenk wünscht sich jede aufgeklärte Hausfrau einen Original-
Bade-Duplex-Dampf-Einkochapparat,
denn dieser arbeitet **ohne Thermometer schneller, sicherer u. billiger** als jedes andere System.
1 kompl. Apparat, Ia. verzinnt, mit 8 Gläsern, zum Weihnachtspreise v. 17,50 M.
Prospekte gratis und franko.
Allein-Verkauf: (13a
F. A. Ammelounx, vorm. H. Franken, Haus- u. Küchengeräte.

Restelager — Restelager
Spiekerhof 9.
Es sind noch eine Partie Reste in reiner Wolle, reiner Seide für Kleider, Blusen, sowie reinwollenen Cheviot — nach Gewicht — eingetroffen und gebe zu staunend billigen Preisen ab.
Frau Adele Breidenbach
Spiekerhof 9.
Bitte mein Schaufenster zu beachten!

Hund entlaufen, Setter, schwarz mit roter Zeichnung. Abzugeben gegen Belohnung **bei Leutnant Locher,** Kettelerstr. 51 oder Bergkaserne. Nachricht wird honoriert.

Blaues Kostüm, guterhalt., preisw. z. vk. Bülowerstr. 2, p.

Nussbaum-Spiegel und Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter W Z 6 an die Geschäftsstelle.

Fuder Dünger zu verkauf. Hafenstraße 67.

Makulatur

in grossen Bogen,
100 Pfund zu **sechs Mark** abzugeben.
Aschendorffsche Buchhandlung
Münster i. W.

Erweiterungsbau des „Hotel Continental"

Die Unterlagen für die Offertenabgabe der Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten sind gegen Erstattung der Schreibgebühren auf unserm Büro, Achtermannstraße 13, zu erhalten; daselbst können auch die Zeichnungen eingesehen werden.

Hans Muths B. D. A. & Krausemark
Architekten.

Eine sehr gut erhaltene
Luftgasanlage,
Modell Herbst, für 20 Lampen eingerichtet, ist weg. Anlage von elektr. Licht preiswert abzugeben. Offerten u. **K L 3322** an die Gesch.

— **Weihnachtsbäume** — werden verkauft in jeder beliebigen Größe von 50 Pfg. an bis zu 2,50 Mk. auf meinem Lagerplatz Melcherstr. vis-à-vis Nr. 3.
Anton Holtmann.

Uhren | Grösste Auswahl. | Juwelen | Erstklassige Fabrikate. | Gold-Waren | Billigste Preise. | Bestecke

Durch doppelte Vergrößerung meines Lagers und Beziehungen zu den ersten und größten Häusern der Uhren- und Goldwarenbranche bin ich in der Lage, meiner werten Kundschaft, insbesondere was Geschmack, Ausführung und Preislage der Ware anbelangt, ganz Außergewöhnliches bieten zu können. Um sich von der **Preiswürdigkeit** und **Qualität** der Ware zu überzeugen, lade ich zur Besichtigung meiner großen Schaufensterausstellung und meines Lagers höflichst ein. Als passende **Weihnachtsgeschenke** empfehle ich:

Goldene Herren-Uhren mit Springdeckel. Größte Auswahl! von **40.00 Mk.** an bis zu der feinsten Glashütter.

Silberne Herren-Zylinder-Uhren mit Goldrand von **10.00—30.00 M.**

Herren-Anker-Uhren in Silber-, Stahl- und Nickelgehäusen. Prima Werke von **12.00—60.00 Mk.**

Goldene Damen-Uhren in Matt und Glanz von **14.00—200 Mk.**

Damen-Uhren in Silber und Stahl von **7.00—50.00 Mk.**

Niederlage der berühmten Taschen-Uhrenfabriken **Société Horlogère u. Alliance Horlogère.**

Waltham Präzisions-Anker-Taschen-Uhren in silber- und goldverstärkten Gehäusen von **35.00 Mk.** an. — 150 Millionen im Gebrauch. —

Tula-Uhren für Damen und Herren in feinster Ausführung von **20.00 Mk.** an.

Omega-Präzisions-Anker-Uhren von **21.00 Mk.** an.

Taschen-Uhr mit Wecker sehr praktisch für die Reise von **15.00 Mk.** an.

Regulateure mit Schlagwerk von **10.00 Mk.** an.
Moderne Hänge-Uhren mit schönem Schlag 90—100 cm lang von **15.00 Mk.** an.

Wecker-Uhren in unerreicht schöner Auswahl von **1.50 Mk.** an bis zu den feinsten Kavalier-Weckern.

Silberne Armbänder, 800 gestempelt, von **1.50—15.00 Mk.**

Goldene Armbänder von **18.00 Mk.** an bis zu den feinsten mit echten Brillanten.

Doublé-Armbänder mit garantierter Goldauflage von den billigsten bis zu den feinsten.

Silberne Damenketten, 800 gestempelt, 1.50 m lang von **3.00—30.00 Mk.**

Doublé-Ketten für Damen und Herren von **2.00—55.00 Mk.** — Reichhaltige Auswahl. —

Goldene Ketten für Damen und Herren, gesetzl. gestempelt, von **30.00—200.00 Mk.**

Ringe in echt Gold von **2.00—60.00 Mk.**

Brillant-Ringe von **15.00—1000.00 Mk.**

Colliers in Gold und Doublé. — Reizende Neuheiten von **1.75—400.00 Mk.**

Broschen, Ohrringe und **Manschettenknöpfe** von der billigsten bis zu der feinsten Ausführung.

Emaille-Porträtschmuck, Anfertigung nach jeder Photographie von **1.50 Mk.** an.

Trauringe ohne Lötfuge D. R. P. gesetzl. gestempelt, in jeder Größe und Feingehalt, Gravierung gratis von **4.00 Mk.** an.

Bestecke in Silber und schwer versilbert in grösster Auswahl auf Lager.

Eigene Werkstatt für Reparaturen an Uhren und Goldwaren im Hause.

Münster i.W. **Theodor Brameier** Münster i.W.

jetzt **Prinzipalmarkt 44,** gegenüber der Salzstrasse.

Wir bitten unsere Kundschaft und sonstige Interessenten, Aufträge auf

elektrisch ausgestattete Weihnachtsbäume

und dergleichen

jetzt schon zu erteilen.

Fickert & Gehring,

Telephon Nr. 89. *Ludgeriplatz 6.*

Verkaufsstelle der neuen

16kerzigen Osramlampe

Gefl. Bestellungen nimmt auch entgegen:

H. Langhorst, Spiekerhof 35-36.

Spezial-Marken!



Herren-Hüte
Herren-Wäsche
Handschuhe u. Cravatten

willkommene Weihnachtsgeschenke!

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft am Platze.

Johs. Bracht

Salzstraße 5/6. Münster i. W. Fernsprecher 1028.

Aeusserst coulante Bedienung.

Flottgehende Bäckerei in Münster oder Umgegend zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unt. **M 9600 an A. Rolef, Markt 87.**

Wer bis Weihnachten eine **Nähmaschine** kauft, vergüten wir die Anzahlung. Bestes Fabrikat. Angeb. unter **P R 2** an die Geschäftsst.

Schöne große **Kinder-Kegelbahn** billig zu verkaufen. Näh. **A. Rolef, Markt 87.**

Heinr. Lobenberg
Juwelier

Telephon 1165 Münster i. W. Salzstr. 48a

Weihnachtsgeschenke

in großer preiswerter Auswahl wie:

Kolliers,
Armbänder,
Ketten,
Broschen,
Krawattennadeln,
in Gold, Silber und Dublee.
Stockgriffe,
Zigarettenenetuis,
Goldbox,
Feuerzeuge,
Gürtelschnallen,
Taschen,
Taschenbügel,
in Silber u. Alpaka mit bester Weißmetallunterlage.

Brillantringe,
Broschen,
Armbänder,
Ohrringe,
Kolliers,
mit Perlgehänge in Gold und Platin.
Schreibzeuge,
Wandbilder,
sowie sämtliche praktische Gebrauchsgegenstände in Alfenide in nur bester Qualität zu billigsten Preisen.
Bestecke in echt Silber u. schwer versilbert mit prima Weißmetallunterlage.

Trauringe
in großer Auswahl in allen Fassons und Feingehalt.
Gravur sofort und gratis.

Schweizer Uhrenlager,
Taschenuhren in Gold, Silber und Tula, von den einfachsten bis zu den feinsten

Präzisionsuhren.

Reparaturen werden sauber und gewissenhaft ausgeführt.
Umänderungen, Neuanfertigungen und Reparaturen an Gold- und Silberwaren.
Eigene Reparaturwerkstatt für Uhren, Gold- und Silberwaren im Hause.

Christkindleins Bitte!

Lieber Leser, hast Du noch eine Mark, ja vielleicht 3, 5, 20 und noch mehr übrig? Bitte, bitte, send' sie als Liebesgabe für unsere armen Kinder; zu Ehren desjenigen, der selber für uns ein hilfloses Kind geworden. Auch jede Gabe in Naturalien, Eßwaren, Kleidern, Wäsche, Spielsachen wird mit Jubel im St. Josefsheim empfangen! O, sicherlich nicht umsonst erheben täglich sich diese reinen Kinderherzen um Segen flehend zum Himmel; darum habt Erbarmen mit unsern „kleinen Armen" und sendet Hilfe und bereitet Weihnachtsfreude dem **St. Josefsheim U. L. Fr., Bechta, M. Marg.-Maria v. g. H. J.**

Jüng. Internist von Ruf (Prof.), (Magen-, Darm-, Stoffwechsel-, Blutkrankheiten, Röntgenologe) von größerem Sanatorium **gesucht.** Angebote m. Photographie und Gehaltsanspr. u. W 3 an **Grunow & Co., Leipzig,** Inselstr. 20. a2a

10- bis 12 000 Mk. a. herrschaftl. Haus in Münster, nach Sparkasse stehend, 5 Prozent Zinsen, zu Fan. od. später zu leihen gesucht. Off. u. **R R 22** an die Gesch.



Heute morgen 8½ Uhr rief der Herr unsere innigstgeliebte, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

Frau Witwe Franz Kramer
Elisabeth geb. **Poppsloh**

nach kurzer Krankheit und erbaulichem Empfang der hl. Sterbesakramente durch einen sanften Tod zu sich.

Sie erreichte das hohe Alter von fast 79 Lebensjahren.

Wir empfehlen die liebe Seele dem Memento der Priester und der Fürbitte der Gläubigen.

Münster, Recklinghausen, Witten, Essen, Disteln, Essen-Rüttenscheid, den 16. Dezember 1911.

Die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 19. d. Mts., 3½ Uhr nachmittags, vom Sterbehause Gerichtsstraße 7 aus; das feierliche Seelenamt am selben Tage, morgens 9 Uhr, in der Liebfrauen-Pfarrkirche.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittag 4 Uhr meinen guten Mann, unsern treuen Vater, Schwiegervater und Großvater

den Rentner

Bernhard Schmedding

nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Er starb nach andächtigem Empfang der heiligen Sterbesakramente ganz ergeben in Gottes heiligen Willen.

Münster i. W., den 15. Dezember 1911.

Thekla Schmedding, geb. Jörgens.
Gusta Linhoff.
Maria Schmedding.
Mathias Linhoff
und zwei Enkel.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 19. Dezember, vormittags 8¼ Uhr vom Sterbehause Staufenstraße 15, anschließend die feierlichen Exequien in der St. Mauritz-Pfarrkirche.



Heute früh 3½ Uhr verschied sanft nach langem, geduldig ertragenem Leiden infolge eines Schlaganfalles unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, die

Wwe. Karoline Schrader
geb. **Bolte**

im 79. Lebensjahre.

Um stille Teilnahme wird gebeten.

Münster i. W., Göttingen, Hannover, den 16. Dezember 1911.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
August Schrader, Bahnmeister.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 19. Dezember, nachmittags 3¼ Uhr vom Sterbehause Pinsallee 6 aus; die Trauerfeier ebendaselbst ¼ Stunde früher.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute, unvergeßliche, treusorgende Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Ww. Johannes Markfort
Clara geb. **Pälmke**

nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wohlvorbereitet durch den Empfang der hl. Sakramente, im 70. Lebensjahre heute morgen 6¼ Uhr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Albersloh, Münster, Aniwa (Nordamerika), Nordwalde, den 15. Dezember 1911.

Carl Mechelhoff nebst Frau
geb. **Markfort.**

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 19. Dezember, morgens 9 Uhr, in Albersloh.

Die
Thüringer Bäckerei
von
Fr. Daul, Sternstr. 22
empfiehlt zum Weihnachtsfeste
Christstollen 2a
in bekannter Güte, sowie alle Sorten **Kuchen** und **Gebäck.**

Grosser Stoff-Verkauf
billig! billig
Reste zur Hälfte des Wertes.
Kein Laden. Magdalenenstr. 22.

Kanarienklub „Edelroller".

Nachstehende Mitglieder geben gut singende Kanarienhähne von 6 Mark an, ab:
L. Ahrens, Hubertistr. 7,
Boemgard, Hansaring 10,
Berding, Telgte,
C. Drücker, Pluggendorferstraße 21,
C. Grötker, Gallitzinstr. 58,
Hahn, Ewaldistr. 2, I. Etg.,
Hemesath, Rothenburg 31,
Damen, Maximilianstr. 15,
Freisfeld, Kirchherrengasse 15
Karwin, Diepenbrockstr. 32,
Krieg, Hornstraße 12,
Lübahn, Kortebrinkstraße 35,
Lans, Gartenstraße 53,
Möllmann, Ewaldistraße 2,
Neckenrich, Fritz-Bendstr. 21
Schumacher, Dortmunderstraße 13,
Schlautmann, Wapendorf,
Weber, Gallitzinstraße 56,
Wecks, Grünegasse 38,
Wittkabel, Cörderplatz 10.

Die Vögel sind 8 Tage zur Probe und werden dieselben bei nicht Gefallen innerhalb dieser Zeit umgetauscht.

Mal. Caviar
Helgol. Hummer
Natives Austern
Straßburger
Gänseleberpastet.
Präsent-Körbchen
feine Liköre
empfiehlt e2a
zum Weihnachtsfeste
Anton Künne.

Tanzschule
Martha Angeroth,
Königl. Tänzerin
Ludgeristr. 87 I.
Anmeld. z. Januarkursus. Vollständ. Ausb. im Einz.-Unterricht.
Walzer in 1 Std.
Linkswalzer
Two step usw.
usw. in 2 Stund.

Damenvereinigung des Schwimmvereins
„Deutsche Kraft"
Danksagung.

Allen, die uns bei der diesjährigen Weihnachtsbescherung armer Kinder durch Zuwendungen unterstützt und zu deren Gelingen beigetragen haben, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank mit dem Hinzufügen, daß unsere Mitglieder sich den Geschäftsinhabern gegenüber durch Einkauf von Waren **nur bei ihnen,** soweit irgend möglich, erkenntlich zeigen werden.

Der Vorstand.

Viktoria-Saal
(Steinfurterstr. 10)
Heute 4 Uhr, großes
Tiroler-Konzert
Jos. Schmeddings
Tanz Institut
Restaurant Bürgergarten
(für bessere Kreise).

Zu dem Anfangs Januar beginnenden Kursus nehme ich weitere gefällige Anmeldungen, **Bremerstr. 58** täglich entgegen. D. O.

Kaiser-Café
Leitung: Wilh. Steiner
Rotenburg 9 **1. Etage**
Täglich
Künstlerkonzert
Heute Sonntag
Frühschoppen-, Nachmittags- und Abend-Konzert.



Am 1. Weihnachtstag, nachm. 2½ Uhr:
»» Weihnachtsfeier ««
im Saale des Centralhofes, verbunden mit einem
Weihnachts-Festspiel.

Die Listen zum Eintragen der Kinder liegt bis zum 22. ds. Mts. im Vereinslokal Bürgergarten auf. Die Ausgabe der Karten für die Kinder zur Bescherung erfolgt Sonntag, den 24., von 12—1 Uhr mittags im großen Saale des Centralhofes.

Der Vorstand.

Puppenwagen
Sessel
Kindersessel
Kinderstühle hoch und niedrig
Kindergitterbettladen
Ein Natur-reicheene **Blumentagere** für 9 Töpfe, sollen bill. verkauft werden.
Korbwarenlager
Mauritzstr. 7—8
A. Kösters.

Neu eingetroffen:

3000 Meter reinw. **Kleiderstoffe** 110 cm breit in guter Qualität Meter **1.25**

500 Meter reinwoll. blaue **Cheviots** 140 cm breit prachtvolle Ware Meter **1.95**

500 Meter schwarzer **Schürzen-Alpacca** volle 140 cm br. Meter **1.25**

Salzstrasse Nr. 37 nur 1. Etage.

Wolff & Co.

Salzstrasse Nr. 37 nur 1. Etage.



Eine Partie
zurückgesetzte
Sessel
verkaufe zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Carl Hochherz
Rothenburg 2. a5b

Frost weg!
sicher wirkendes Mittel bei aufgesprungenen Händen u. Frostbeulen, zu haben im
Reformhaus Hans Rox.
Münster, Bogenstraße Nr. 12.

Willkommenes
Weihnachtsgeschenk
für jeden Cigaretten-Raucher!
„Irmintrud“ u. **„Siegeward“**
Die Marken der ersten Deutschen Cigarettentabak-Pflanzung
„Dreizehnlinden“.
Überall erhältlich.
„Deutscher, rauche deutsche Cigaretten“.



Ein dummer Schüler

ist nicht immer ein Zeichen von wenig Verstand, sondern oftmals eine Folge von schlechten **Augen.** In vielen Fällen sind **Augengläser** das Mittel, wodurch Beschwerden der Augen beseitigt werden.

Ruinieren Sie nicht das Fortkommen Ihres Kindes dadurch, daß Sie ein **Vorurteil** gegen Augengläser haben. Sofort ist stets die beste Zeit, um vom **Augenarzt** den Fehler feststellen zu lassen. Der **Spezial-Optiker** fertigt genau nach Vorschrift die passende Brille zu angemessenen Preisen und bietet Ihnen Gewähr für korrekte Ausführung.

Fachmännische Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen in eigener Werkstatt unter persönlicher **Mitarbeit** sichert Ihnen

Josef Viehoff, Spezialist für Augengläser,
Ludgeristrasse 112. Telephon 1180. 125

Geöffnet von 9 bis 7 Uhr. Auch Sonntag.

Ein schönes modernes Bild
ist ein praktisches
Weihnachtsgeschenk.
Bei den bekannt billigen Preisen und Ausführung geben wir bei Bestellung von einem Dutzend Mattbildern von 4 Mark an ein großes Bild 30×36 g25
gratis.
Aufträge werden bis zum 22. angenommen.
Atelier Germania
Ludgeristraße 57.

Zu Weihnachten empfiehlt:

ff. Pralinees, 1/4 Pfd. 23, 28, 35, 44 u. 50 Pfg.,
ff. Chokoladen, Tafel 5, 10, 20, 25, 30, 35, 40, 50 Pfg.,
ff. Spekulatius, Pfd. 48 u. 76 Pfg.,
ff. Biskuits, 1/4 Pfd. 15, 20, 25, 30, 35, 60 u. 65 Pfg.,
ff. Bonbons, 1/4 Pfd. 12, 15, 17, 20 u. 25 Pfg.,
ff. Walnüsse, Pfd. 38 u. 48 Pfg.,
Haselnüsse, Pfd. 42 Pfg.,
Maronen, Pfd. 19 Pfg.,
Apfelsinen, 3 13, 3 20, 3/25 Pfg
Äpfel, Pfd. 20 u. 25 Pfg.,
Ia. neue Konserven,
feinstes hiesiges **Weizenmehl,** 5 Pfd. 78, 88 u. 95 Pfg.,
Backpulver, 3 Pck. 25 u. 10 Pck. 45 Pfg.,
Puddingpulver, 3 Pck. 25 u. 10 Pck. 45 Pfg.,
Kuchenessenzen, Fl. 10 Pfg.,
süße u. bittere **Mandeln,**
f. Zitronat, 1/2 Pfd. 17 Pfg.,
Ia. Korinthen, Pfd. 39 Pfg.,
Rosinen o. St., Pfd. 58, 63 u. 70 Pfg.,
Puderzucker, Hagelzucker, Kakao, Pfd. 0,78, 1,20, 1,45 u. 2,00 Mk.,
Chokoladenpulver, Pfd. 80 Pf.
Chines. Tees, Pfd. 1,75, 2,20, 2,75, 3,75 u. 4,75 Mk.,
ff. Kaffees, Pfd. 1,40, 1,55, 1,65, 1,75 Mk.,
Baumkerzen. 30 St. 28 Pfg., Ren. 32 Pfg., extra 35 Pfg.
Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. Südweine, Punschextrakte.
Telephon 1302 **Adolf Bühl** Annenstr. 19

Lichtspielhaus
Münster. Salzstraße 25.
Sonntag
ab 11 1/2 Uhr ununterbrochen
Das neue Programm.
u. a.:
Die kalifornische Revolution.
Packendes, lebensvolles Drama.
Venedig in Flandern.
Prachtvolle Farbeneffekte.
Das Brandmal.
Tragödie.
usw. usw.
Gespenster.
Modernes Sensationsbild in 3 Akten.
Spieldauer ca. 1 Stunde.
Und vieles andere.

Christbaum-Ständer
in großer Auswahl. (13a
Ferdinand Hillger, Drubbel 4.

Ungeziefer
Ratten und Mäuse, sowie jedes Ungeziefer vertilgt K. Kammerjäger **Steffens,** Wolbeckerstr. 2.



Sonntag, den 17. Dezbr., nachmittags 3 1/2 Uhr:
Groß. Konzert
der Infanterie-Kapelle.
Leitung Herr Musikmeister **P. Günzel.** a2b

Schwarte
St. Mauritz.
Sonntag, d. 17. Dezember 1911, nachmittags 3 1/2 Uhr:
Großes Militär-Konzert
der Artillerie-Kapelle.
Leitung: Ober-Musikmeister Krüger.
Eintritt 30 Pfg. a2b

Auf zum
Reichsadler
Inh.: **B. Hagemann.**
Sonntag, d. 17. Dezbr.:
Großes
Gastspiel
der Variete-Truppe **Gebr. Waldi.**
Lachen und Jubeln ohne Ende. Zur Aufführung gelangt u. a. Di. Abend in der Schuster-Werkstatt
Original-Posse nach einer wahren Begebenheit.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Renne.
Ludgeristraße.
Heute, Sonntag, von 1/4 Uhr an:
Künstler-Konzert.
Nächstes Konzert Dienstag.
Stadt-Theater.
Sonntag, den 17. Dez., 3 1/2 Uhr: Fremden-Vorstellung, Kleine Preise.
Der Raub der Sabinerinnen.
Lustspiel v. Schönthan.
Abends 7 1/2 Uhr:
Die Afrikanerin.
Große Oper v. Meyerbeer.
Erhöhte Preise.
Montag, den 18. Dez., 8 Uhr:
Musikantenmädel.
Operette von Jarno.
Erhöhte Preise.

Einmaliges
Lapp Angebot

Sonntag Montag Dienstag

Ein Posten
fussfreier englischer Kostümröcke jedes Stück **3.95**

Ein Posten fußfreier
englischer u. dunkelblauer Kostümröcke Ia. Qualität . . . . . jedes Stück **5.90**

Ein Posten
eleganter schwarzer Kostümröcke
von früherer Saison zur Hälfte des reellen Wertes.

Hervorragend billig:

Ein Posten
Tricot-Unterröcke mit breiten Moirette-Volants jedes Stück durcheinander **4.95**

Heute Sonntag bleibt unser Geschäft bis 8 Uhr abends geöffnet.

J. Lapp & Co.

Ludgeristrasse 113.

Eine schöne
Weihnachtsgabe

ist stets ein „Rose-Stiefel“. Praktisch u. preiswert, gediegen in d. Ausführung, erfüllt er alle an ihn gestellten Anforderungen. Bis Weihnachten habe ich alle 82a
Preise bedeutend ermässigt.

Mädchen- u. Knaben-Boxrind-Schnür- u. Agraffen-Stiefel, gute Qualität
27—30 3.75 31—35 4.25

Herren-Boxschnürstiefel, gepinnte Böden, bequeme Fasson
6.65 7.90 8.75.

Spezialmarke „Rose-Stiefel“ . . . . . Mk. 10.50
Das Beste und Modernste in dieser Preislage.

Damen-Schnürstiefel, in nur guten u. haltbaren Qualitäten und hübscher Fasson . . . . . von 5.90 Mk. an

Jedem Käufer beim Einkauf von 10 Mark an je ein Originallos der Berliner Automobil-Ausstellungs-Lotterie.
Ziehung 19. Januar 1912.
Im günstigsten Falle
25000 Mark.
Für Reellität bürgt der gute Ruf meiner Firma.

Kameelhaarschuhe
Reichs-Post-Strapazierstiefel
Dr. Löfflers Gesundheitsstiefel

Gummischuhe
Damen von **1.75** Mk. an
Herren von **2.90** Mk. an

Schuhhaus Rose

Spiekerhof. Telephon 1136
Eigene Reparatur-Werkstatt. Prompte, coulante Bedienung.

Das
Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
Ehefrau Rieke
findet am Dienstag, den 19. Dezember, morgens um 7 Uhr, in der Liebfrauen-Kirche statt, wozu Verwandte und Freunde frdl. eingeladen werden.